

Zeitschrift: Schweizerisches Freundschafts-Banner
Herausgeber: Schweizerische Liga für Menschenrechte
Band: - (1932)
Heft: 22

Artikel: Zum Jahresfest d. E. C. Z.
Autor: E.P. / W.P.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-564721>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

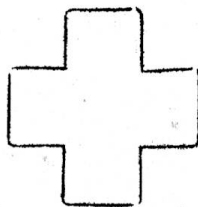
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

I. Jg.
12. Nov. 1932



Beiblatt Nr. 22
Erscheint alle 14 Tage

F R E U N D S C H A F T S B A N N E R
=====

Redakt. & Verlag Excentric-Club Zch.

Erstes schweiz. ,oblig. Freundschaftsblatt des Excentric-Club Z.
Hauptpostfach Zürich 7 3 0

Z u m J a h r e s f e s t
d. E. C. Z.
=====

Werte Freunde und Gönner!

Wenn wir heute den 12. Nov. unser Jahresfest feiern, wollen wir einen kurzen Rückblick tun, auf das vergangene Jahr, zurückblicken auf den 16. Okt. 1932, wo einige mutige Freunde den Beschluss gefasst haben, einen Freundschaftsclub zu gründen.

Zweck und Ziel war unsere Freunde näher zusammenzubringen, nicht nur um gesellige Anlässe durchzuführen, sondern auch gegen aussen unsere Rechte zu verteidigen. Unserem damaligen Räs. Herr. Ernst Feist, verdanken wir nebst seinen Vorständen, die nicht immer dankbare Arbeit, unsere Bewegung mächtig gefördert zu haben. Wie es aber im Leben einmal ist, der eine geht und macht dem andern Platz.

Viele schwere Stürme bedrohten unser Schiff, heute aber, können wir sagen, das Zusammengehörigkeitsgefühl ist so fest, um allem Druck von aussen, zum Trotz unseren Verein erhalten zu können. Eine Korrektur von Fehlern die herbeigeführt worden sind werden wir im neuen Jahre zum raschen Abschluss bringen.

Ein Jahr das nun vergangen ist, hat uns deutlich zeigen lassen dass ein Neubau errichtet werden muss, wo unsere Rechte und Pflichten niedergelegt sind, wo es gilt die Formen unseres Lebens neu zu erfassen.

Jeder wahre Freund unserer Sache kann mithelfen und darum möchten wir Ihnen zurufen: Tretet unserem Clube bei! Als Artgenosse und Freund unserer Bewegung sind Sie uns willkommen.

Zum Schlusse möchten wir all denen die uns geholfen haben unser Jahresfest durchzuführen unseren Dank aussprechen.

Und nun Freunde, unsere Zukunft soll ein weiteres und wir hoffen ein glückliches Arbeitsjahr werden.

Auf zur Arbeit im neuen Jahr!

Der Präsident: E.P.
Schriftführer: W.P.